

## 6. Epistolar

# Brief von August Hermann Francke an den Johann Jacob Lungershausen.

**Francke, August Hermann**

**Pölzig, 11.06.1725**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-10255**

Am 7. Januar  
Superintendent Ditt 1725. Taufbuch, H 179  
Taufbuch 76  
Lungenhausen z. Kirch, Inscribed bei den Kindern d. Superintendenten  
hausen.

Ich ist der H. Geistliche auf d. zu  
habe angetroffen, doch ist mir  
für. Jauch. Ich werde die  
by was der weyl. in die Zeit  
werden. Anmalen ist es  
mit wegen einiger weyl  
ausfallend Leib. Anmalen  
bei d. Lungen Hausen  
zu Pöltzig in dem alten  
Jahr 1725, wie a. 1725  
Mutter bei d. Lungen Hausen  
Leib zu Pöltzig der weyl.  
Jahre wegen mit angesetzt  
bei, allerte ist auf auf  
Anmalen d. bei d. Lungen  
Lungen Hausen, wie d. 1725  
gehört in. Zwei d. 1725  
überlassen  
Ich ist, id. die ursprüngliche  
wie zu bewilligt auf dem  
Kloster des Lungen Hausen zu  
Solms gefaltene Leib d. 1725  
Lungen, die auf diese Zeit  
gehört.



